

# Interkulturelle Vernetzungen

Vlado Franjevic stellt in Kirgisistan aus

**BISCHKEK – Am 15. Februar 2007 wird die internationale Ausstellung «Transit-South Pole» in Bischkek, der Hauptstadt Kirgisistans, eröffnet. Mit dabei ist auch Vlado Franjevic aus Vaduz. Der durch den Plankner Künstler Martin Walch massgeblich initiierte liechtensteinisch-kirgisische Kunstaustausch trägt Fürchte.**

• Arno Löffler

Im letzten Herbst stellten drei kirgisische Künstler unter dem Patronat des Vereins Schichtwechsel und vermittelt durch den Künstler Martin Walch, mittlerweile Präsident des Künstlerverbands BBKL, im Triesner Kulturzentrum Gasometer, aus. Einer der Gäste aus der zentralasiatischen Republik war der Direktor des Kunstzentrums in Bischkek, Shaarbek Amankul. Auf seine Einladung hin reist Vlado Franjevic nach Kirgisistan, um sich dort an der internationalen Ausstellung «Transit-South Pole» zu beteiligen.

Franjevics zentrale Arbeit, die er in Bischkek präsentieren wird, ist



**Von der in den Niederlanden lebenden Slowenin Indra Silar stammt dieser Beitrag zu Vlado Franjevics Projekt «Angels of Migration».**

ein konzeptuelles Networking-Projekt zum Thema «Angels of Migration». Franjevic sieht in seinem Beitrag eine Verbindung künstlerischer verschiedener Ausdrucksweisen, wie Work in Progress, Land Art, Instal-

lation und «InterNetWorking». Franjevic: «Das alles bewegt sich spiralförmig und führt zu den Vernetzungen in den realen, interkulturellen und interpolitischen, aber auch unrealen, bzw. digitalen

Welten.» Der in Vaduz lebende Künstler versteht sich als Kommunikator. Kunst ist ihm ein Werkzeug, dessen Verwendung ihm die angestrebte Kommunikation ermöglicht. Mit seiner künstlerischen Arbeit will Franjevic eine kreative Kommunikationsplattform anbieten.

Schon 2004 in Estland und 2005 in Serbien konnte er anlässlich dort stattfindender Symposien etliche internationale Künstlerkollegen für seine Projekte gewinnen. Dieses Mal schlossen sich Franjevic und seiner Idee über das Internet nicht weniger oder als 19 Korrespondenten aus aller Welt an. An Franjevics kirgisistischem Projekt sind Autoren, Performancekünstlerinnen und -künstler sowie bildende Künstler und Kunstschaffende aus unterschiedlichsten Bereichen aus Deutschland, Frankreich, Kroatien, Slowenien, Österreich, Palästina und aus Liechtenstein beteiligt: Neben Franjevic selbst leistet auch die Eschnerin Maria Malin einen Beitrag. Die Namen aller Mitwirkenden und deren Arbeiten sind auf Franjevics Webseite einsehbar: [www.vlado.li/Angels\\_of\\_Migration.htm](http://www.vlado.li/Angels_of_Migration.htm)